Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 26

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unser Radio im Dienst der Wohltätigkeit

Der Mann mit dem guten Herzen: Ich ha so lang uf Dich gloset bis ich d Radiogebühr nüme cha zahle!

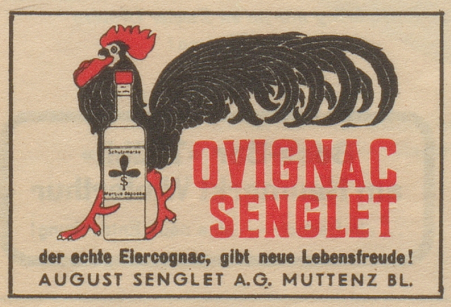
Kongruenz

Daß nicht nur die «Enquêten» des Gallup-Institutes, sondern auch diejenigen von «Meinungstastern» anderer Länder problematisch sind, beweist eine kürzliche Umfrage des holländischen Institutes für öffentliche Meinung.

Dieses gelangte unlängst an die Ehegatten, mit der Frage, ob sie der Frau bei Haushaltungsarbeiten an die Hand gingen. Das Ergebnis zeigte, daß Holland Legionen von guten Ehemännern besitzen muß, antworteten doch mehr als 70 Prozent der Befragten im Brustton der Ueberzeugung mit «Ja».

Zur Kontrolle, rein der Ordnung halber und keineswegs aus Mißtrauen, gingen darauf die Meinungsforscher noch die Gattinnen der Betreffenden an. Das Resultat war niederschmetternd. «Hilft Ihnen Ihr Ehemann im Haushalt?» Knapp 40 Prozent konnten sich zu einem nicht sehr überzeugenden «Manchmal» durchringen.

v. d. B.

Pasta fresca alla casalinga 714

Der bekannte italienische Koch Pellegrino Arfusi sagt in seiner «Arte di mangiar bene»: Conti corti e tagliatelle lunghe, heißt es mit Recht bei den Bolognesern, denn kurze Rechnungen und lange Nudeln beweisen die gute Hausfrau. Wirklich, italienische Hausmachernudeln sind noch immer eines meiner Leibgerichte, obwohl die letzte Platte dieser Art von unserer Perle «auf dem Teppich serviert» und von Tirras, dem vierbeinigen Wächter des Hauses, mit sichtlichem Wohlbehagen aufgeschleckt wurde. Warum auch nicht? Er weiß, was gut ist, insbesondere, wenn es auf einem Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich dargeboten wird.